



ZENTRALRAT  
ORIENTALISCHER  
CHRISTEN IN  
DEUTSCHLAND e.V.

**FRIEDEN DURCH DIALOG**

# ZENTRALRAT ORIENTALISCHER CHRISTEN IN DEUTSCHLAND e. V.

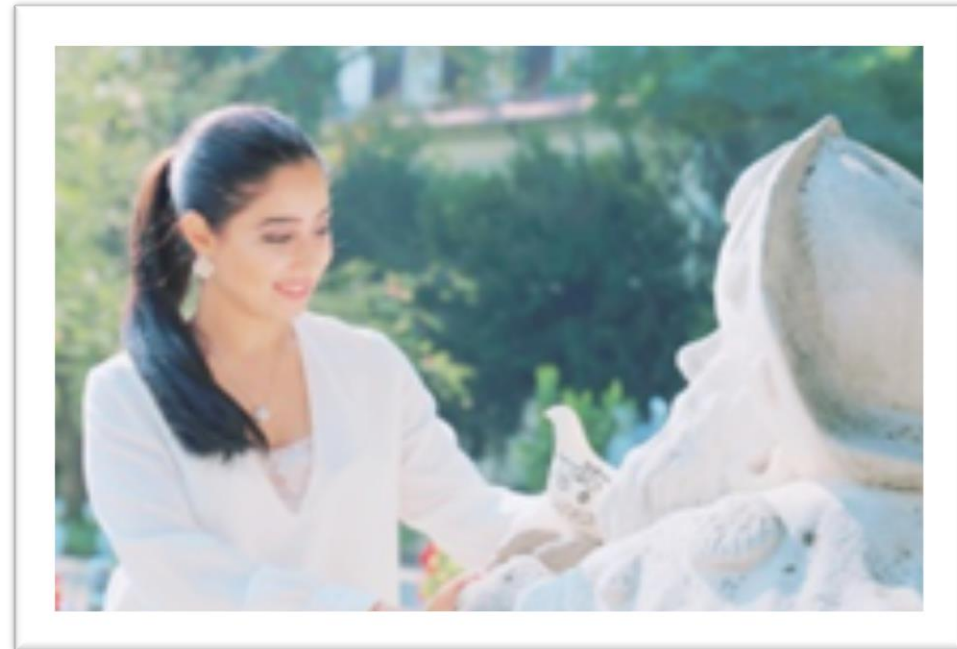
## **UNSERE ZIELE**

Der Zentralrat Orientalischer Christen in Deutschland ist ein gemeinnütziger Verein der in Deutschland lebenden Christen, die den orientalischen Kirchen angehören.

Er wurde am 18.03.2013 in München gegründet

## UNSERE ZIELE – TOLERANZ & NÄCHSTENLIEBE

Eines der Hauptanliegen des Zentralrates Orientalischer Christen in Deutschland ist es, basierend auf den Werten der **Nächstenliebe**, **der Toleranz** und vor allem des offenen, sachlichen und auch **kritischen Dialogs**, einen respektvollen Umgang mit Religionen, Traditionen und Kulturen zu pflegen.



## UNSERE ZIELE - DEMOKRATIE

Dabei verstehen wir orientalische Christen die **Demokratie** mit all ihren Rechten und Pflichten als eine Staatsform, die den Menschen, unabhängig von ihrem Glauben, ihrer Herkunft oder Kultur, gleichberechtigt Chancen ermöglicht. Die Integration in diesen Werterahmen ist essentieller Bestandteil unserer Pflichten. Integrieren bedeutet für uns an einer von Vielfalt geprägten Gesellschaft zu partizipieren.



## UNSERE ZIELE - INTEGRATION

**Integration in eine humanistische Gesellschaft**  
fördern, in der alle Bürger , unabhängig ihres  
Geschlechts, ihrer Religion oder ethnischen  
Herkunft einen Platz haben.

Unter Betrachtung der Werte und Normen  
Des Pluralismus.

Ausgehend vom Grundsatz der Nächstenliebe .  
Aber auch kritisch im Dialog mit demokratiefeindlichen Tendenzen.



## UNSERE ZIELE - RELIGIONSFREIHEIT

Wir setzen uns dafür ein, dass auch in den Herkunftsländern ähnliche Rechte gelten.

Besonders das Recht auf **Religionsfreiheit und Wechsel der Religion, Meinungsfreiheit und Gleichheit** zwischen Mann und Frau sind für uns grundlegend.

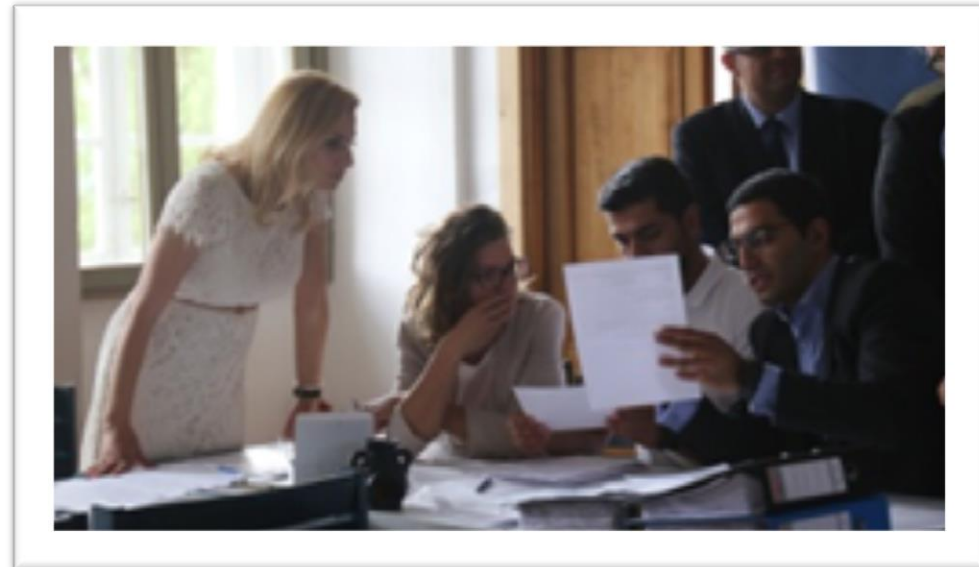


## UNSERE ZIELE - BRÜCKENBAUER

Wir sehen es als unsere Pflicht an, der Spaltung der Gesellschaft durch Extremisten und Populisten jeglicher Couleur entgegenzutreten.

Gerade wir, die wir schon immer **Brückenbauer zwischen Orient und Okzident** waren, können hier eine wichtige Funktion übernehmen.

Besonders im Fokus steht das Verhältnis des Einzelnen zu patriarchalisch autoritären Strukturen, die, religiös legitimiert, zu Parallelgesellschaften führen.



## UNSERE ZIELE - ÖKUMENE

Eine lebendige **Kirchenvielfalt** lässt Spielraum für neue Ideen und fördert die Toleranz.

Das war in der Vergangenheit nicht immer so.

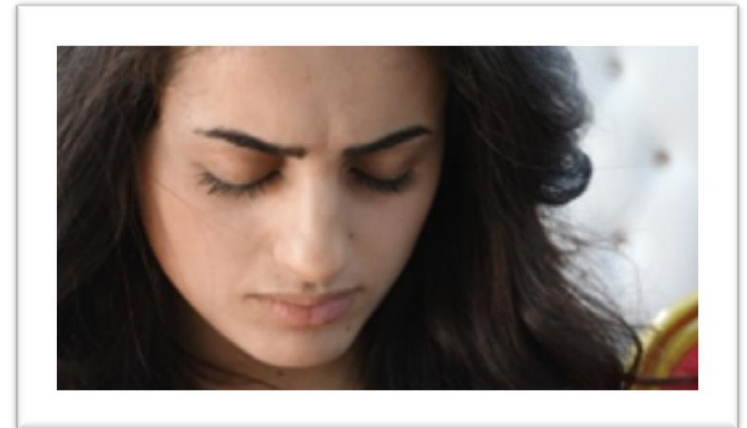
In Deutschland verfolgt gerade eine junge Generation solche Entwicklungen genau.





## UNSERE ZIELE - FRAUENRECHTE

Der **Wert der Frau in patriarchalischen Strukturen** ist, häufig religiös legitimiert, weit von dem entfernt, was wir in modernen Gesellschaften als Gleichheit zwischen Mann und Frau verstehen. Reduziert auf tradierte Funktionen, z.B. die Rolle als Mutter, Schwester und Ehefrau, über deren „Reinheit“ sich die Ehre des Clans definiert, wird sie als schwächstes Glied einer Gesellschaft diskriminiert, häufig in Kriegskontexten missbraucht, um Gegner zu erniedrigen und zu schwächen.



## ZIELERREICHUNG DURCH

### Politische Aktivitäten

Besuch und informeller Austausch mit Politikern auf allen Ebenen



## ZIELERREICHUNG DURCH

### Mediale Aktivitäten

Fernsehreportagen, Radiosendungen, Videos,  
Zeitungsartikel, Interviews



## ZIELERREICHUNG DURCH

### Bildung

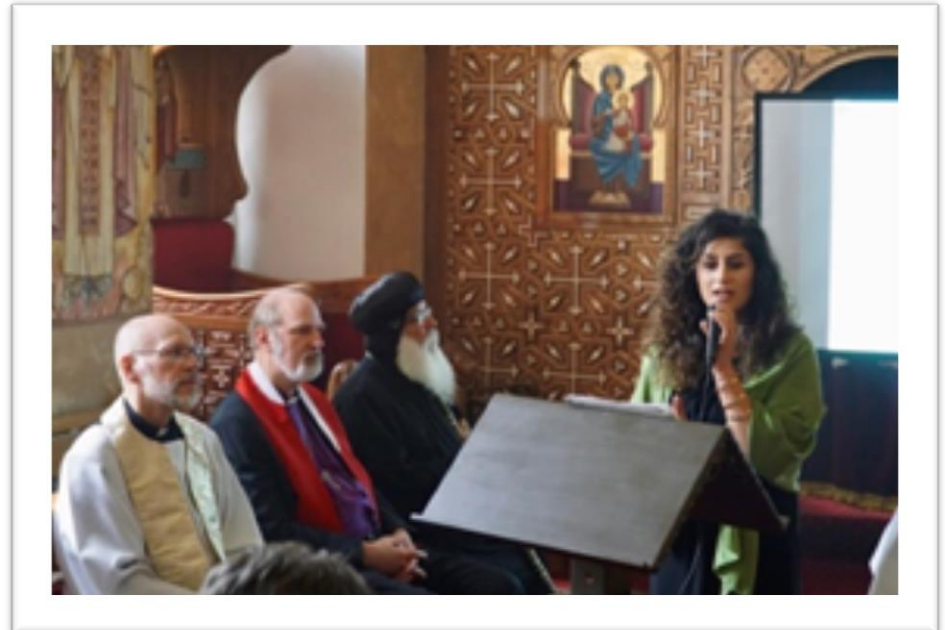
Teilnahme und Organisation von Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Workshops



## ZIELERREICHUNG DURCH

# Ökumenische Veranstaltungen

Teilnahme und Organisation von Veranstaltungen wie Gottesdiensten mit den Vertretern verschiedener christlicher Strömungen



# DER BEGINN 2011

Wann nahm das Projekt ZOCD Formen an ?

- 2011/2012 Begegnungstreffen Konrad Adenauer Stiftung
- Simon Jacob, Integrationsbeauftragter der Syrisch-Orth. Kirche (2010) wurde mit dem Aufbau einer Struktur beauftragt.



Generalversammlung am 12 April 2014

Matthäuskirche in München



2013 – Offizielle Gründung des  
Zentralrates Orientalischer  
Christen in Deutschland.

Der Beginn einer Reise



## 2013 - Gründung ZOCOD/Inception ZOCOD



[Videolink](#)

## 2015 - 2016 – Project Peacemaker Trailer 1



[Videolink](#)

## 2015 - 2016 – Project Peacemaker Trailer 4



[Videolink](#)

# Kirchliche Strukturen

1. Deutschland
2. 2. Naher Osten

Schwerpunkt:  
Hamburg, Bremen, Berlin,  
Gütersloh, Paderborn, .....



**64 Gemeinden**  
**56 Pfarrer**  
**36 Kirchen**

**Ca. 120.000**  
**Mitglieder – 2017 ?**

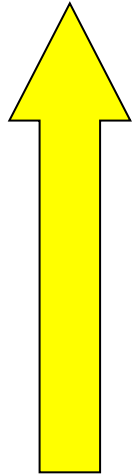
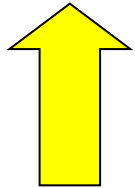
Geburtenrate  
nimmt aber  
stetig ab !

**über 400 %**

Schwerpunkt:  
Kirchardt, Augsburg,  
Göppingen, Ahlen,  
Frankfurt, Wiesbaden

Bis 1980 - Population

**25.000**



Bischofssitz – Kloster St.  
Jakob v. Sarug in Warburg –  
**Syr.-Orth. Kirche**



Apostolische Kirche  
des Ostens  
(Assyrische Kirche  
des Ostens)



Ca. 10.000  
Mitglieder



München,  
Wiesbaden,  
Augsburg

Chaldäische Kirche



Ca. 15.000  
Mitglieder



1. Bayern  
München, Augsburg, Nürnberg

2. Stuttgart,  
Pforzheim, Wiesbaden,  
Heilbronn, Saarbrücken

3. Essen, Mönchengladbach,  
Stadtlohn, Bonn, Köln

Weitere Kirchen in Deutschland

Westritus

- Koptische Kirche ca. 10.000
- Armenische Kirche ca. 40.000
- Eritreisch Orth. Kirche ca. 20.000
- Äthiopische Kirche ca. 20.000
- Indisch Orth. Kirche von Malabar ca. 2000

Byzantinischer Ritus

- Griechisch Orth. Kirche ca. 400.000  
(Stand 1997 – Reinhard Thöle –  
Orth. Kirche Deutschland)

Apostolische Kirche  
des Ostens  
(Assyrische Kirche  
des Ostens)



Ca. 12.000 Mitglieder



München,  
Wiesbaden,  
Augsburg

Chaldäische Kirche



Ca. 20.000 Mitglieder



1. Bayern  
München, Augsburg, Nürnberg

2. Stuttgart,  
Pforzheim, Wiesbaden,  
Heilbronn, Saarbrücken

3. Essen, Mönchengladbach,  
Stadtlohn, Bonn, Köln

Weitere Kirchen in Deutschland

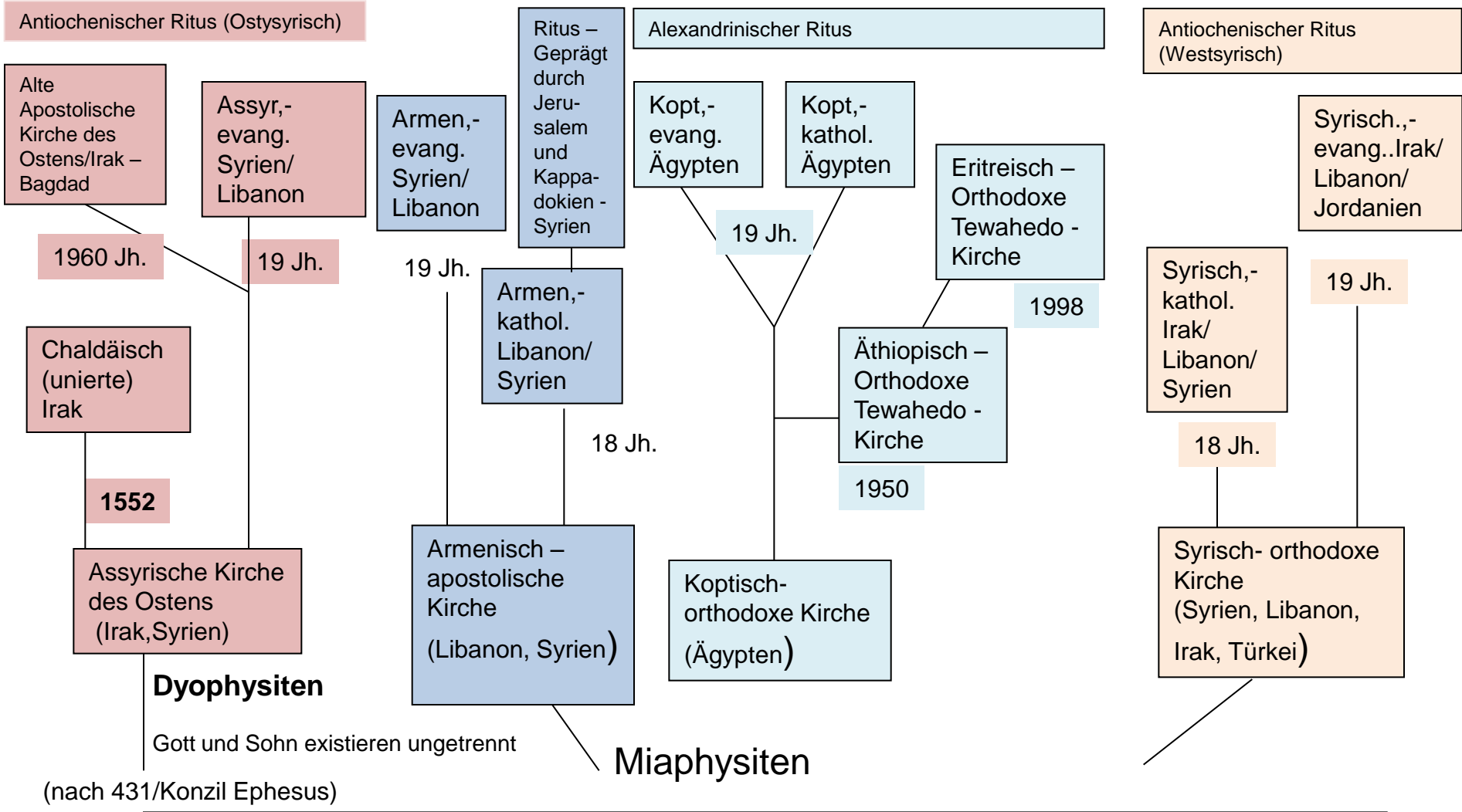
Westritus

- Koptische Kirche ca. 30.000
- Armenische Kirche ca. 50.000
- Eritreisch Orth. Kirche ca. 20.000
- Äthiopische Kirche ca. 20.000
- Indisch Orth. Kirche von Malabar ca. 2000

Byzantinischer Ritus

- Griechisch Orth. Kirche ca. 400.000  
(Stand 1997 – Reinhard Thöle –  
Orth. Kirche Deutschland)

**FRIEDEN DURCH DIALOG**



**Syrisches Christentum n. d. IV. Ökum. Konzil – Chalcedon/451 n. Chr.**



Index v. 1900 bis  
2003/Mio

Index v. 1900 bis 2003/Mio heute

Tendenz

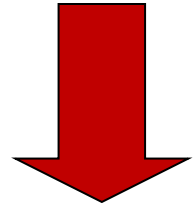
- Chaldäische Kirche
- Syr. Kath. Kirche
- Apostolische Kirche
- Syr. Orth. Kirche

Bis 2003  
Gesamtbe-  
völkerung  
30,7/Mio

Davon  
5 %  
Christen

Gesamtbe-  
völkerung bis  
2010  
30,7/Mio

Davon 0,65 %  
Christen



Index v. 1900 bis  
2003/Mio

Index v. 1900 bis 2003/Mio heute

Tendenz

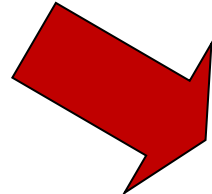
- Koptische Kirche
- Syr. Orth. Kirche
- Ev. Koptische Kirche
- Kath. Koptische Kirche

Bis 1930  
Gesamtbe-  
völkerung  
20/Mio

Davon  
15 %  
Christen

Gesamtbe-  
völkerung bis  
2010 77/Mio

Davon 15 %  
Christen







Index v. 1900 bis  
2003/Mio

Index v. 1900 bis 2003/Mio heute

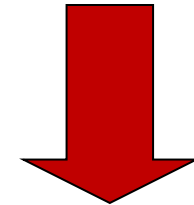
Tendenz

11 verschiedene Kirchen

Christen wurden  
(werden) respektiert

Gesamtbe-  
völkerung bis  
2010 22/Mio

Davon 10 %  
Christen



Index v. 1900 bis  
2003/Mio

Index v. 1900 bis 2003/Mio heute

Tendenz

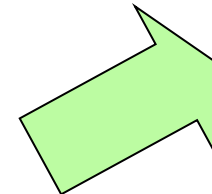
- Griechisch Orth. Kirche
- Armenische Kirche
- Syr. Orth. Kirche
- Bulgarisch Orth. Kirche

Bis 1900  
Gesamtbe-  
völkerung  
14/Mio

Davon  
20 %  
Christen

Gesamtbe-  
völkerung  
bis 2010  
74,8/Mio

Davon 0,13 %  
Christen





Assyrisch Apostolische

- Chaldäisch katholisch
- Evangelisch
- Anglikanisch

Teheran  
Urmiah

Armenisch Apostolisch

- Katholisch
- Evangelisch

Teheran  
Isfahan

Anteil zwischen 0,4 % und 0,8 %

Ca. 250.000 Armenier und ca. 30.000 Assyrer

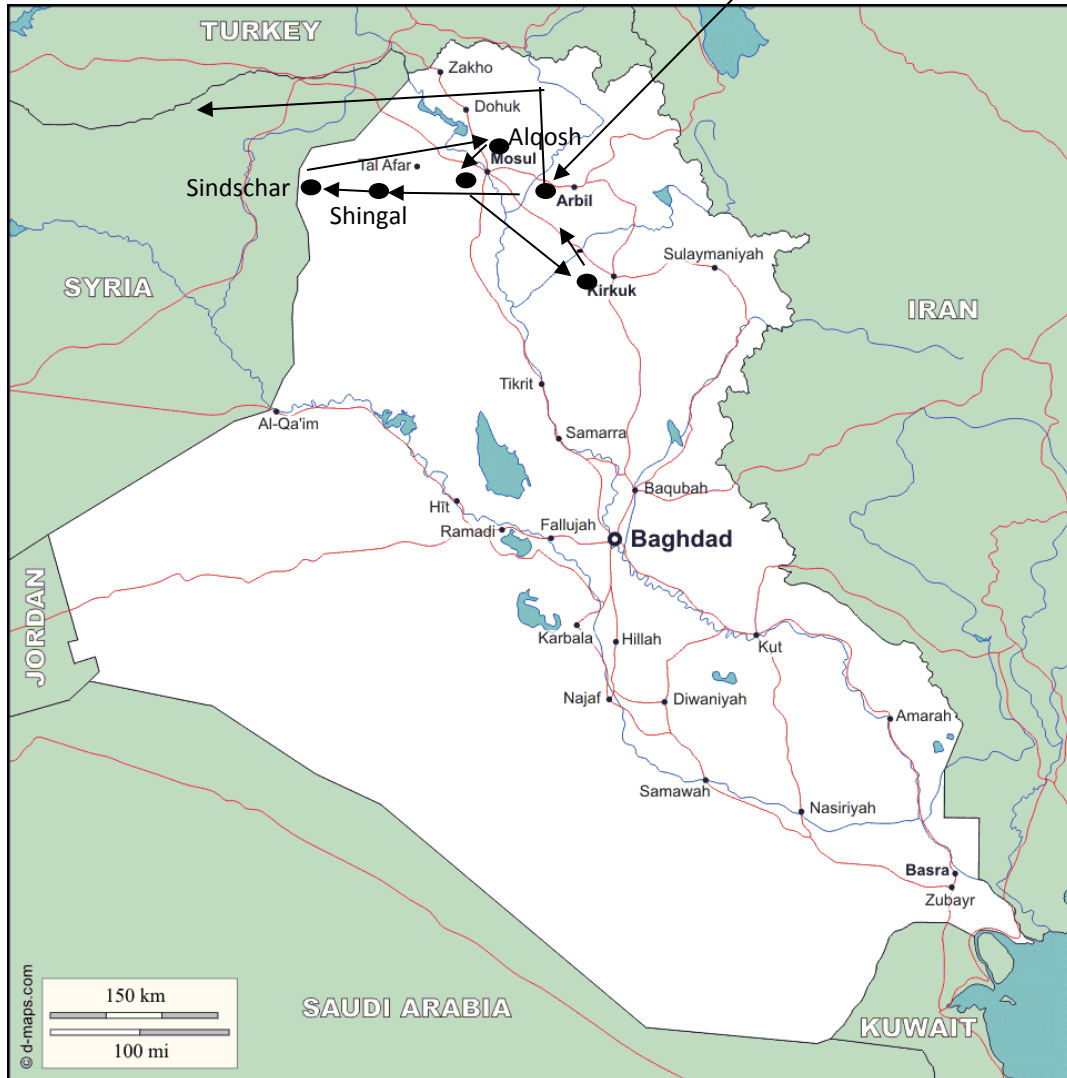
Kirche bildet teils den  
Rechtskorpus

- Ehe
- Heirat
- Scheidung
- Kinder.....

Schiitentum lässt Spielraum zu

# Entwicklungen

# Nach 1990 und dem zweiten und dritten Golfkrieg



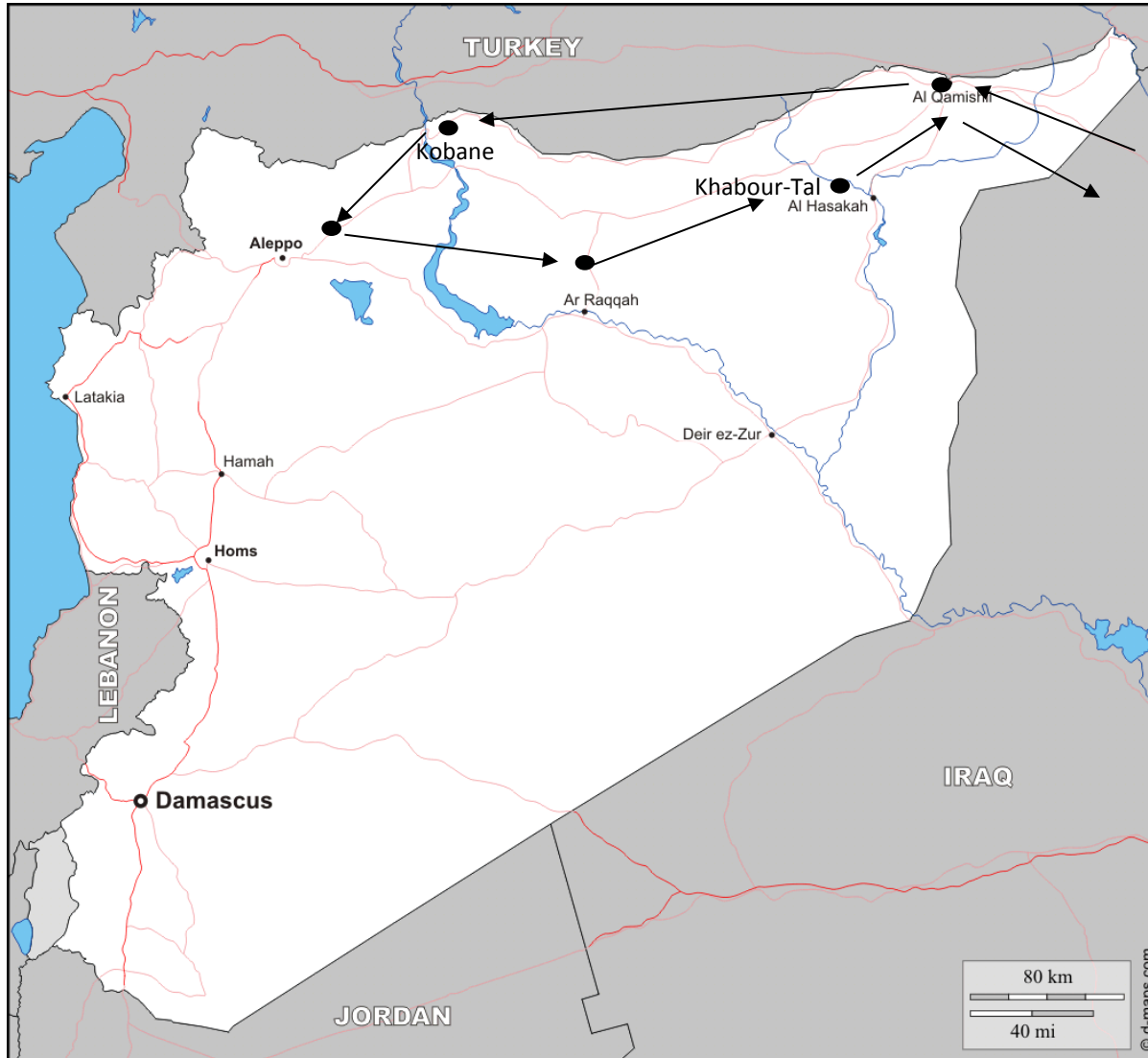
Verschiedene Migrationsprogramme aber auch durch illegale/legale Flucht fanden immer mehr Christen aus dem Irak (Bagdad, Ninive Ebene – Assyrer/Chaldäer) in Augsburg ein neues Zuhause.

Auch die Zusammensetzung der Kirchengemeinden veränderte sich. Das Ostsyrische und das Arabische wurden mehr gesprochen.

# Nach 2010 und dem Beginn des Syrienkrieges

# Syrien

## FRIEDEN DURCH DIALOG



Schätzungsweise 40 % bis 50 % aller Christen haben die Region verlassen. Im Gegenteil zum Irak und der Türkei (siehe Slide weiter oben) hat Syrien eine viel größere Kirchenvielfalt.

Entsprechend sind die Auswirkungen auf die Gemeinden in Deutschland, aber auch Augsburg, viel größer.

Die Gemeinden werden heterogener.